



Liebe Mitglieder, Züchter und Cavalierfreunde

Heute wende ich mich an Euch alle als Ehrenpräsidentin des CCD, nicht dass wir in diesen Corona Zeiten alle schon genügend Probleme im Alltag zu bewältigen haben, zusätzlich macht uns aktuell ein Mitglied ziemlich unnötige Aufregung und Sorgen. In meiner nun seit 1990 andauernden Mitgliedschaft, habe ich einige Dinge schon im positiven sowie in negativen erlebt. Die, die es eventuell nicht wissen, damals gab es eine ähnlich schwierige Situation wo ein Mitglied „ Quer tanzte“ „, und den gesamten Club gefährdete , so dass wir zum Schluss nur noch gerade mal dreißig Mitglieder hatten . Und so was soll sich auf keinen Fall wiederholen und deshalb schreibe ich heute Euch diesen Brief. Seitdem hat sich die Zeit und die Sitten deutlich verändert, es schleicht sich eine Kultur des Fehleraufzeigens und Zwietracht säen ein und dies möchte ich aufzeigen!!!

In den letzten Tagen habe ich lernen müssen, was heutzutage Meinungsfreiheit bedeutet und auch ich muss sagen, das ich für mich immer noch zwischen Meinung und Fakten unterscheiden kann und auch sehr froh darüber bin, dass jeder seine Meinung sagen darf. Mitglieder, die mich persönlich kennen, wissen genau, dass ich meine Meinung sage und danach handele. Auch wenn mich meine Gesundheit manchmal sehr im Stich lässt, hat mein Urteilsvermögen und meine klare Sichtweise mich noch nie verlassen.

Der CCD war jahrelang ein Club, der das Wohl der Rasse und seine Züchter in seinem Mittelpunkt gestellt hat, es gab wie in jedem Club wo Menschen aufeinandertreffen, immer Meinungsverschiedenheiten und auch den einen oder anderen Trubel. Aber die Entwicklung mit dem „Finger auf andere zu zeigen“ und weiterhin steif und fest zu behaupten, dass angeblich geprüfte Fakten sich schlussendlich als doch unberechtigte Anschuldigungen beweisen, man aber doch nicht davon abrücken will, macht mich sehr nachdenklich und geradezu wütend.

Sieben erwachsene Menschen und gestandene, erfahrende Züchter darunter auch Mitglieder der Zuchtkommission und Zuchtrichter zu behandeln, als hätten wir keinen Sachverstand und ein klares Urteilsvermögen, ist schon ein starkes Stück, was mir in dieser Dreistigkeit bisher noch nie untergekommen ist.

Dies alles ist neu für mich und bewegt mich diesen Brief zu schreiben und Euch alle daran zu erinnern was dem CCD bis heute eigentlich ausmacht. Bis Dato waren wir ein Verein, in dem wir immer im Interesse der Tiere ge-

handelt haben. Unsere Cavaliere standen im Fokus, neben Pokalen und Bestenliste und allen noch so ehrgeizigen Wettbewerb, war unser Motto: Leben und leben lassen. Streitigkeiten in meiner Zeit als 1. Vorsitzende habe ich oft so geregelt, indem ich die Beteiligten immer erst mal sich abkühlen lies, um dann die Sache im Guten zu regeln.

Aber es droht eine neue Kultur einzuziehen bei uns, vor der ich heute als Eure Ehrenpräsidentin warnen möchte.

Ich kenne den Sachverhalt, von dem wir alle wissen warum es geht, sehr gut und im Detail. Und ich kann sehr gut erkennen was hier vorgeht, doch bin ich mir nicht mehr sicher ob alle Mitglieder diese Entwicklung richtig erkennen. Ich möchte nicht mehr weiterzusehen, wenn man nur noch auf Fehlersuche aus ist, um selbst von den Dingen abzulenken, die diese Dame als eigene Zuchtverstöße versucht unter den Tisch zu kehren.

Ich sage es sehr deutlich, wer so eine Hetzjagd veranstaltet und sich nicht an den Tisch der Verhandlung zurückbegibt, der lieber den Club verklagt, als mit uns eine Lösung zu finden, so jemand wird auch in der Zukunft nicht davor zurück schrecken uns und Euch als Züchter weiter zu schikanieren.

Ich bin froh, dass der VDH uns als Vorstand in der letzten Woche bestätigt hat, dass wir genau auf dem richtigen Weg sind und hoffe Sie erkennen, dass man diese „Dame“ nun kein wohlgesonnenes Mitglied unseres Vorstandes nennen kann, sondern bis zur geplanten Abwahl wir im restlichen Vorstand dazu gerichtlich gezwungen worden sind. Und ich kann Ihnen versichern, das aus „Zwangsehen“ nie was Produktives hervorgegangen ist. Wir werden aber diesen Fakt geschlossen erwachsen meistern.

Ich bin sehr froh darüber, dass der restliche Vorstand aus kompetenten arbeitswilligen Mitgliedern besetzt ist, die nun allesamt daran arbeiten, besonnen und einig, diese schreckliche Entwicklung zügig zu beenden.

Ich kann für meinen Teil sagen, ich werde alles daransetzen, damit wir wieder in die Kultur des Miteinanders zurückkommen und das Fehlersuchen und der negative Blick und das grundsätzliche Misstrauen gegen unsere Züchter wieder aufhört.

Ich möchte auch klarmachen, dass ich nicht falsch verstanden werde möchte, Fehler bleiben Fehler und sollten welche begangen werden, muss man diese Aufzeigen, beheben und diese für die Zukunft vermeiden, egal welcher Posten oder welches Mitglied es betrifft, aber bitte so wie wir es immer gehalten haben: Immer den Blick auf die Wohlerhaltung unserer Rasse und im Miteinander / Leben und leben lassen.

Ich habe mich deutlich für die Abwahl dieser Person ausgesprochen und

werde dieses Ziel mit dem Vorstand weiterverfolgen. Im März werden wir hoffentlich einen Termin finden, um das Thema schlussendlich zu beenden.

Ich kann auch berichten dass die Genesungswünsche die ich von Euch zahlreich erhalten habe, gewirkt haben und bedanke mich an der Stelle für die netten Worte. Die moderne Technik und das gute deutsche Gesundheitswesen, ermöglichen sogar wieder das Arbeiten am PC. So habe ich mich technisch aufrüsten lassen und bin nun im stolzen Besitz eines Hightech Leseegeräts, was zeitweise wieder komfortables Arbeiten am PC ermöglicht.

Und nun zuletzt an unsere restlichen Vorstandmitglieder: Macht weiter einen so guten Job und lasst euch nicht provozieren, auch wenn es noch so schwerfällt.

Am Ende wird nicht der, der in Sozial Media die Diskussion lautstark führt gemessen, sondern der, der tagtäglich sich für den Club - sich auf Deutsch den Hintern aufreißt- an seinen Taten gemessen.

Ich möchte so was wie in der letzten Zeit nicht mehr verfolgen müssen!!!

Und die Mitglieder, die gerne Informationen aus erster Hand wissen möchten, ruft den Vorstand an, ich bin gerne bereit mich mit jedem interessierten Mitglied auszutauschen. Ruft also durch.....!

Bleibt alle gesund und munter...

Elke Bichte

